

Kunst für alle?

neuer
Termin



Kunstvermittlung und Inklusion

—

ein Workshop von *ortsgespräch* in der
Städtischen Galerie Nordhorn
27. Januar 2024

KUNST FÜR ALLE? / KUNSTVERMITTLUNG UND INKLUSION

Die Städtische Galerie Nordhorn erarbeitet mit ihrem Programm *ortsgespräch* neue Möglichkeiten der Kunstvermittlung.

Wir möchten Sie im Januar 2024 zu unserem Workshop über Inklusion und Barrierefreiheit in der Kunstvermittlung einladen.

Gemeinsam mit Fachleuten wollen wir uns über eigene Erfahrungen, Konzepte und Herausforderungen in der Umsetzung von Barrierefreiheit in der Kunstvermittlung austauschen.

In dem eintägigen Workshop werden wir uns zwei Themen widmen: Der Gestaltung von Vermittlungstexten in einfacher Sprache und der kunstvermittelnden Kommunikation mit Menschen mit einer Sehbehinderung oder Blindheit.

Mit einfacher Sprache können Texte inhaltlich klar, ansprechend und verständlich gestaltet werden. Sie ist besonders hilfreich für die einfache Vermittlung von Fachtexten. Aus diesem Grund bietet sie besonders Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten, Menschen mit beginnender Demenz oder Zugewanderten eine Möglichkeit zu mehr gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe.

In diesem Workshop erhalten Sie zusätzlich einen Eindruck von den Barrieren, mit denen Sehbehinderte und Blinde alltäglich umgehen müssen. Sie lernen Formen von Sehbeeinträchtigungen kennen, erfahren etwas über Hilfsmittel und Hinweise zur Kommunikation.

Termin: Samstag, 27. Januar 2024, 10 bis 17 Uhr

alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung auch auf **www.staedtische-galerie.nordhorn.de**

Wir freuen uns auf Sie!

Städtische Galerie Nordhorn
Vechteau 2, 48529 Nordhorn
Tel +49 (0)5921/971100

www.staedtische-galerie.nordhorn.de
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de



Nordhorn
Städtische Galerie

PROGRAMM SAMSTAG, 27. JANUAR 2024

9.30 UHR **Ankommen**

Kaffee und Croissant

10 UHR **Begrüßung und Einführung**

10.15 UHR **Impulsvortrag**

Susanne Hesse-Badibanga

documenta fifteen

– Kunstvermittlung und Kunstpraxis

Partizipation und Teilhabe waren substantiell für das Konzept der letzten documenta. Welche Maßnahmen wurden während der documenta unternommen, um Barrierefreiheit herzustellen? Was bedeutet das, wie gestaltet sich die Umsetzung und worin begründet sich eine mögliche Kritik?

11 UHR **Workshop #1**

Leitung: Katrin Hinteresch

Einfache Sprache und Kunstvermittlung

Wie können ausstellungsbegleitende Texte für Besucher*innen mit beginnender Demenz oder mit Lese- und Schreibschwierigkeiten formuliert und gestaltet werden? Gemeinsam wollen wir uns Beispiele einfacher Sprache ansehen, analysieren und in einen Kunst vermittelnden Kontext überführen.

13 UHR **Mittagspause**

14 UHR **Workshop # 2**

Leitung: Katrin Hinteresch

Kunstvermittlung für Menschen mit Sehbehinderungen

Wie lässt sich Kunst erfahrbar machen für Menschen mit fortschreitender oder völliger Sehbehinderung? Welche Möglichkeiten gibt es, um Kunst für alle Besucher*innen gleichermaßen erfahrbar zu machen? Was sind die Herausforderungen und was die Hindernisse? Gemeinsam wollen wir ein Bewusstsein für unsere zukünftige Kunst vermittelnde Arbeit schaffen.

16 UHR **Abschlussrunde und Feedback**

Podiumsgespräch mit den Referentinnen

17 UHR **Veranstaltungsende**

Zielgruppen

Kunst- und Kulturvermittler*innen,
Pädagog*innen, Kurator*innen, Künstler*innen,
Volontär*innen und Studierende.

Referentinnen

Susanne Hesse-Badibanga (Kassel)

Künstlerin/Pädagogin, Leiterin der Kunstvermittlung der documenta 15

Katrin Hinternes (Nordhorn)

Projektkoordinatorin Gelingende Kommunikation,
Lebenshilfe Nordhorn gGmbH / Vielfalter gGmbH

Anmeldung

bitte bis Donnerstag, 25. Januar 2024 unter:
kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

Kostenbeitrag

10 Euro pro Person

(kann vor Ort bar bezahlt werden oder auf Wunsch
per Rechnung)

Organisationsteam

Myriam Bönicke

(Projektleiterin Kunstvermittlungsprogramm
ortsgespräch)

Thomas Niemeyer

(Leitung Städtische Galerie Nordhorn)

Das Programm der Städtischen Galerie Nordhorn wird
durch das Land Niedersachsen gefördert



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Das Kunstvermittlungsprogramm *ortsgespräch* wird
durch die VGH-Stiftung gefördert



Stiftung